

SITTA: SACHSEN-ANHALT BRAUCHT NEUEN GRÜNDER

erschienen am 29. November 2015

[FDP](#), [Frank Sitta](#), [Freie Demokraten](#), [Gründer](#), [Gründerland](#), [Landtagswahl](#) [Sachsen-Anhalt](#), [Sitta](#), [Startups](#) [Unternehmensgründungen](#)

Benjamin Diederich

Unternehmensgründungen innerhalb von
möglichst wenig Zeit ermöglichen

Magdeburg / Halle (Saale). Die Freien Demokraten Sachsen-Anhalt wollen bürokratische Hürden bei der Unternehmensgründung abbauen und den Weg für neue Unternehmensgründungen frei machen.

Dazu amtierende und Spitzenkandidat zur Landtagswahl Frank Sitta

„Wir brauchen mehr Unternehmendergeist in unserem Land. Derzeit ist das Klima in Sachsen-Anhalt nicht ideal. Nur 0,2% der deutschen Startups gründen sich in Sachsen-Anhalt. Im Ländervergleich des KfW-Gründungsmonitor ist Sachsen-Anhalt bei den Neugründungen abgeschlagen auf dem letzten Platz. Dabei gibt es hier nicht weniger Ideen als anderswo, aber es fehlt in Sachsen-Anhalt an Unterstützung seitens der Landesregierung.“

Die Freien Demokraten schlagen eine zentrale Anlaufstelle für Gründer und Startups vor. Künftige Unternehmen können in einem „One-Stop-Verfahren“ sämtliche Formalitäten in einem Schritt erledigen. Die Unternehmensgründung soll dann sofort, spätestens innerhalb von 48h und bis auf Widerruf möglich sein.

Wir wollen Unternehmen nach der Gründung darüber hinaus einen Zeitraum von 2 Jahren von bürokratischen Lasten – wie der Zwangsmitgliedschaft in Kammern und Verbänden, der Pflicht zur Teilnahme an Studien und sonstigen Befragungen befreien, damit sie sich voll und ganz der Entwicklung ihres Unternehmens konzentrieren können. Zudem ist es notwendig, die Förderkulisse stärker auf die Bedürfnisse von Klein- und Startups auszurichten. Die Investitions- und Förderpolitik muss dazu moderne und zinsgünstige Startup-Kredite sowie verschiedene Fördermöglichkeiten bündeln.

Wir wollen, dass Gründer und Kreative ihre Ideen voll ausschöpfen können und nicht an bürokratischen Hürden scheitern. Die Gründer von heute sind der Mittelstand von morgen. Lassen Sie die Möglichkeiten. Nutzen wir sie!“